



Fraktion im Rat der Stadt Kaarst

Alte Heerstraße 57
41564 Kaarst
Telefon 02131 - 5253848
info@cdu-kaarst.de
www.cdu-kaarst.de



Martinusstraße 4
41564 Kaarst
Telefon 02131 - 61557
info@gruene-kaarst.de
www.gruenekaarst.de

An den Vorsitzenden des BPA
Herrn Volker Baar
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

20. August 2024

Antrag zur TOP 3 der Sitzung des BPA am 21. August 2024 / Ortsentwicklungskonzept Vorst – Konkrete Maßnahmen

Sehr geehrter Herr Baar,

bitte setzen Sie folgenden Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu TOP 3 auf die Tagesordnung der Sitzung des BPA am 21. August 2024.

Antrag

1. Das Szenario 4 „Förderung des Generationenwechsels+“ aus dem Ortsentwicklungskonzept Vorst wird weiterverfolgt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein städtebauliches Konzept zunächst für den Bereich Vorster Straße zu erarbeiten und dem Ausschuss vorzulegen.
 - a. Es soll eine ausgewogene Mischung verschiedener Wohnformen (Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser) berücksichtigt werden. Die zu planende Bebauungsdichte muss einerseits den Erhalt des dörflichen Charakters gewährleisten und andererseits auch die Schaffung neuen bezahlbaren Wohnraums sichern. Das städtebauliche Konzept soll neben der Bebauung auch ausreichend Freiflächen, einen Spielplatz und eine Ortsrandeingrünung beinhalten. Dabei soll die Frischluftschneise zwischen Vorst und Driesch dauerhaft sichergestellt und erhalten werden.
 - b. Im Zusammenhang mit der kommunalen Wärmeplanung soll die Umsetzung eines Nahwärmenetzes geprüft werden.
 - c. Es soll zunächst vorwiegend auf die bereits im Eigentum der Stadt stehenden Flächen zurückgegriffen werden. Zudem sollen verschiedene Varianten zur verkehrlichen Erschließung erarbeitet werden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt für eine zukünftige Bebauung am Kaninchenskamp eine geeignete verkehrliche Erschließung zu erarbeiten und dem BPA vorzulegen.
4. Parallel zur Entwicklung von Wohnraum hat die Realisierung der erforderlichen KiTa- und Schulplätze zu erfolgen, damit diese zeitnah mit der Bauentwicklung zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob, bei Bedarf, z.B. auf dem stadteigenen Grundstück in Driesch nördlich des Schützenplatzes eine KiTa errichtet werden kann.
5. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Ortsmitte wird die Verwaltung beauftragt, vor allem unter Berücksichtigung der zu erwartenden Veränderungen, sowohl den Eustachiusplatz, als auch den Antoniusplatz und den Parkplatz vor der Grundschule – dies in Abstimmung mit der katholischen Kirche – zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität entsprechend zu ertüchtigen. Vorgeschlagene Maßnahmen, welche z.B. im Ortsentwicklungskonzept bereits im Abschnitt „Lebendige Ortsmitte“ skizziert wurden, sind dem Bau- und Planungsausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.
6. Die Maßnahmen, die das Mobilitätskonzept für Vorst vorsieht, sollen zügig gemäß ihrer Priorisierung umgesetzt werden. Hier besteht Handlungsbedarf. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung beauftragt,
 - a. eine Neuordnung des ruhenden Verkehrs auf der Antoniusstraße, insbesondere im Bereich der Metzgerei Heimes und in der Rechtskurve am Ortsausgang Richtung GBG, zu prüfen und die Ergebnisse der Prüfung dem BPA und dem MUKL vorzustellen
 - b. bis zu den Haushaltsberatungen 2025 die Kosten für eine Querungshilfe auf der Wattmannstraße (Höhe Edith-Stein-Straße) zu ermitteln und dem BPA und dem MUKL vorzulegen
 - c. die bereits beschlossene und im Haushalt 2024 mit Mitteln hinterlegte Aufwertung der Grünzüge und die Ausweisung der Radrouten zügig voranzutreiben
 - d. sich gegenüber Dritten zeitnah für eine Packstation und Schnellladesäulen für Elektrofahrzeuge am St. Eustachius-Platz einzusetzen.

Begründung

CDU und GRÜNE begrüßen die im Ortsentwicklungskonzept Vorst unter breiter Bürgerbeteiligung erarbeiteten Vorschläge, Konzepte und Maßnahmen. Neben dem Beschluss des Ortsentwicklungskonzepts als Grundlage für die mittel- und langfristige Planung ist es CDU und GRÜNEN wichtig, konkrete Maßnahmen zu benennen und zu beschließen, die die Verwaltung zeitnah bearbeiten soll.

Freundliche Grüße

Ingo Kotzian

Dominik Broda